

**BDIZ EDI:**

**Neuer Vorstand**

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde turnusgemäß der neue Vorstand des BDIZ EDI gewählt. Künftig führt als Präsident Christian Berger (Kempten) den Verband. Ihm zur Seite stehen Vizepräsident Prof. Dr. Dr. Joachim E. Zöller (Köln), Seniorpräsident Dr. Helmut B. Engels aus Bonn (bisher Präsident), Generalsekretärin Marlies Bartels (Euskirchen) und Schatzmeister Dr. Heimo Mangelsdorf (Nürnberg).

Der bisherige Vorstand hatte sich „als Team“ erneut zur Wahl gestellt, um die bisher erfolgreiche Arbeit fortzusetzen. Da der bisherige Präsident Dr. Helmut B. Engels für dieses Amt nicht mehr zur Verfügung stand, wurde die neue Position des „Seniorpräsidenten“ eingeführt, um – wie Vizepräsident Christian Berger vor der Wahl sagte – die große Erfahrung von Dr. Engels weiter in die erfolgreiche Politik des

Verbandes einzubeziehen. Als von der Mitgliederversammlung gewählter Seniorpräsident wird Dr. Engels für spezielle Aufgaben zur Verfügung stehen und die Vorstandsarbeit künftig unterstützen.

Mit dem neuen Vorstand haben sich die Mitglieder des BDIZ EDI eine Führung gewählt, die ihre Interessen von Wissenschaft bis Politik in vielfältigen Facetten und mit langjährigen Erfahrungen repräsentiert – der Verband



Christian Berger

geht daher gut gerüstet an die Arbeit für die Implantologie als Erfolgsthema der Zahnheilkunde.



**Tholuck-Medaille 2005:**

**Prof. Dr. Hans-Jürgen Gülzow geehrt**

Für sein Engagement in der Prävention von Zahnkaries und Parodontalerkrankungen wurde Prof. Dr. Hans-Jürgen Gülzow mit der Tholuck-Medaille 2005 des Vereins für Zahnhygiene e.V. (VfZ) geehrt. Der Wissenschaftler und ehemalige Vorsitzende der Arbeitsgemeinschaft für Kinderzahnheilkunde und Prophylaxe der DGZMK ist Autor von mehr als 160 Publikationen, Schriftleiter einer Fachzeitschrift sowie Mitglied verschiedener nationaler und internationaler Fachgesellschaften, war u.a von 1977 bis 2000 als Professor und Direktor an der Klinik und Poliklinik für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde am Universitätsklinikum Hamburg-Eppendorf tätig. Zur Ehrung seiner großen Verdienste auf dem Gebiet der Zahngesundheits-erziehung nahm Prof. Gülzow am 7. Oktober 2005 die Tholuck-Medaille, benannt nach dem Frankfurter Obermedizinalrat in Ruhe Dr. Hans-Joachim Tholuck, am Rande einer Fortbildungsveranstaltung im bayerischen Kloster Seeon entgegen. Seit 1973 wird die Tholuck-Medaille an Persönlichkeiten verliehen, die sich um die zahn-gesundheitliche Aufklärung und Erziehung verdient gemacht haben.

**Appolonia-Stiftung:**

**Roman Herzog geehrt**

Für sein Engagement im Gesundheitswesen erhielt der frühere Bundespräsident Roman Herzog den mit 10.000 Euro dotierten Preis der Zahnärzte-Stiftung Appolonia zu Münster. Die Stiftung würdigte damit Herzogs Engagement im Gesundheitswesen. Der Preis wurde am 24. September in Münster verliehen. Die Laudatio hielt die frühere CDU-Politikerin Rita Süßmuth. Vorgänger Herzogs als Träger des Preises ist der Mainzer Bischof Kardinal Karl Lehmann.